

RS OGH 1995/10/24 4Ob1660/95, 6Ob163/98h, 6Ob254/98s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.10.1995

Norm

ZPO §266 DVII

ZPO §411 Ca

Rechtssatz

Für die Frage, wie weit ein Urteil für einen zweiten Prozeß Bindungswirkung entfaltet, kommt es nicht darauf an, wie die Urteilsgrundlagen im ersten Prozeß zustandegekommen sind, ob also die Tatsachen vom Gericht auf Grund von Beweisaufnahmen festgestellt oder aber von den Parteien außer Streit gestellt wurden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 1660/95
Entscheidungstext OGH 24.10.1995 4 Ob 1660/95
- 6 Ob 163/98h
Entscheidungstext OGH 25.06.1998 6 Ob 163/98h
- 6 Ob 254/98s
Entscheidungstext OGH 26.11.1998 6 Ob 254/98s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0081750

Dokumentnummer

JJR_19951024_OGH0002_0040OB01660_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at